

Kodierung und Vergütung in der stationären Versorgung 2024

Wie bereits im letzten Jahr werden Eingriffe an der Wirbelsäule in den Basis-DRGs

I06 Komplexe Eingriffe an Wirbelsäule, Kopf und Hals

I09 Bestimmte Eingriffe an der Wirbelsäule

I10 Andere Eingriffe an der Wirbelsäule

abgebildet. Zu den Splitt-Kriterien zählen auch weiterhin Diagnosen, Alter, PCCL, Komplexität der Eingriffe bzw. zusätzliche Eingriffe.

Untenstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Veränderungen auf DRG-Ebene für die Ballonkyphoplastie.

Therapie	DRG 2024	Relativgewicht	OGVD	UGVD	DRG-Erlös*	Pflege-Relativgewicht
BKP 1 WK	I09I	1,323	3	16	5.556,60 €	0,6905
BKP > 1 WK	I09H	1,701	2	16	7.144,20 €	0,6987
BKP 1 - 3 WK + SchraubStabSyst/SchraubPlattSystem, 1 - 3 Seg	I09F	2,668	4	21	11.205,60 €	0,7519
BKP 1 - > 3 WK + SchraubStabSyst/SchraubPlattSystem, > 3 Seg	I09E	3,377	2	16	14.183,40 €	0,8249
BKP 1 WK + Radiofrequenzablation	I09H	1,701	2	16	7.144,20 €	0,6987
BKP > 1 WK + Radiofrequenzablation	I09G	2,351	3	15	9.874,20 €	0,7497

* Die Erlöse wurden beispielhaft mit dem fiktiven Bundesbasisfallwert 2024 (4.200,00 €) berechnet. Die Erlöse in den einzelnen Bundesländern weichen entsprechend der Landesbasisfallwerte ab.

** vorläufiger tagesbezogener Pflegeentgeltwert 230,00 € (ggfs. unterjährige Anpassung gem. Krankenhaustransparenzgesetz)

Trigger sind:

- Anzahl der versorgten Wirbelkörper
- Zusätzlich durchgeführte Stabilisierung nach Anzahl der Segmente
- PCCL > 3

Es ist darauf hinzuweisen, dass durch die Kodierung anderer Hauptdiagnosen eine Gruppierung in DRGs anderer Hauptdiagnosegruppen (MDCs) und somit auch in sogenannte Fehler-DRGs möglich ist.



Prozeduren OPS 2024

- 5-839.a Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung**
Inkl.: Kyphoplastie
Exkl.: Vertebroplastie, Spongoplastik (5-839.9ff.)
Hinw.: Der Zugang ist nicht gesondert zu kodieren.
- 5-839.a0 1 Wirbelkörper
5-839.a1 2 Wirbelkörper
5-839.a2 3 Wirbelkörper
5-839.a3 4 oder mehr Wirbelkörper
- 5-83b Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule**
Exkl.: Implantation einer Bandscheibenprothese (5-839.1 ff.)
Implantation von Material in einen Wirbelkörper ohne Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung (5-839.9 ff.)
Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung (5-839.a ff.)
Implantation eines interspinösen Spreizers (5-839.b ff.)
Osteosynthese einer Sakrumfraktur ohne (Teil-)Fixierung des Osteosynthesematerials in der Lendenwirbelsäule (5-79)
Hinw.: Bei Kombinationen von unter 5-83b genannten verschiedenen Verfahren (Implantate) während eines Eingriffs sind alle verschiedenen Verfahren (Implantate) einzeln zu kodieren.
Bei Verwendung gleicher Implantate an verschiedenen Abschnitten der Wirbelsäule während eines Eingriffs ist nur ein Kode für das jeweilige Verfahren (Implantat) mit Summierung der Anzahl aller versorgten Wirbelsäulensegmente anzugeben
Die durch eine Osteosynthese bedingte Fixation von Wirbelsegmenten ist im Kode enthalten, nur eine zusätzlich mit Knochen oder Knochenersatzmaterialien durchgeführte Spondylodese ist gesondert zu kodieren (5-836 ff.)
Eine zusätzlich durchgeführte Wirbelkörperresektion ist gesondert zu kodieren (5-832.1, 5-832.2)
Ein zusätzlich durchgeführter Wirbelkörperersatz durch Implantat oder durch sonstige Materialien ist gesondert zu kodieren (5-837.0 ff., 5-837.a ff.)
Eine zusätzlich durchgeführte Augmentation des Schraubenlagers ist gesondert zu kodieren (5-83w.0)
Die Transplantation von Spongiosa(spänen) oder kortikospongiosen Spänen (autogen) ist gesondert zu kodieren (5-835.9)
Die zusätzliche Verwendung von Knochenersatzmaterialien oder Knochentransplantaten ist gesondert zu kodieren (5-835.a ff., 5-835.b ff., 5-835.c ff., 5-835.d ff., 5-835.e ff.)
Die Verwendung von Systemen zur dynamischen Stabilisierung ist gesondert zu kodieren (5-83w.1)
Halswirbel ohne dazwischenliegende Bandscheibe sind bei der Zählung der Segmente zu berücksichtigen.
Die knöchernen Strukturen, die mit der Wirbelsäule artikulieren (Occiput, Os sacrum, Os ilium), sind bei der Zählung der Segmente jeweils als 1 Segment zu berücksichtigen
Die Anzahl der Segmente ist in der 6. Stelle nach folgender Liste zu kodieren:

Kode	Titel
0	1 Segment
1	2 Segmente
2	3 Segmente
4	4 Segmente
5	5 Segmente
6	6 Segmente
7	7 bis 10 Segmente
8	11 oder mehr Segmente

- 5-83b.0** Durch Drahtcerclage
5-83b.1** Durch Klammersystem
5-83b.2** Durch Schrauben
5-83b.3** Durch ventrales Schrauben-Platten-System
5-83b.4** Durch dorsales Schrauben-Platten-System
5-83b.5** Durch Schrauben-Stab-System
Hinw.: Die Anzahl der Segmente entspricht der Anzahl der mit einem oder mehreren Stäben überbrückten Segmente. Hierbei muss nicht jeder auf dieser Strecke liegende Wirbelkörper mit Pedikelschraube(n) besetzt sein
- 5-83b.6** Durch Hakenplatten
5-83b.7** Durch intervertebrale Cages
Inkl.: Distrahierbare intervertebrale Cages, intervertebrale Cages mit osteosynthetischer Fixierung
- 5-83b.8** Durch Fixateur externe
Hinw.: Der Zugang ist hier nicht gesondert zu kodieren
Die Extension d. Wirbelsäule ist gesondert zu kodieren (8-41)
- 5-83b.x** Sonstige
5-83b.y N.n.bez.
- 5-83w Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule**
5-83w.0 Augmentation des Schraubenlagers
Inkl.: Augmentation durch Composite-Material
5-83w.1 Dynamische Stabilisierung
5-83w.2 Computergestützte Planung von Wirbelsäulenoperationen
5-83w.20 Ohne Verwendung von patientenindividuell angepassten Implantaten oder Zielinstrumentarium
5-83w.21 Mit Verwendung von patientenindividuell angepassten Implantaten
5-83w.22 Mit Verwendung von patientenindividuell angepasstem Zielinstrumentarium
5-83w.23 Mit Verwendung von patientenindividuell angepassten Implantaten und Zielinstrumentarium

Ergänzende OPS-Kodes

Einsatz intraoperative Navigation:

5-988	Anwendung eines Navigationssystems
.0	Radiologisch
.1	Elektromagnetisch
.2	Sonographisch
.3	Optisch
.x	Sonstige

Einsatz intraoperative Bildgebung - O-arm®:

3-992	Intraoperative Anwendung des Verfahrens
3-996	Anwendung eines 3D-Bildwandlers

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-0
Telefax: +49-2159-81 49-100
E-Mail: reimbursement@medtronic.de

www.medtronic-reimbursement.de

Ihr Ansprechpartner

Dr. med. Andreas Witthohn

UC202409183 DEPDF © Medtronic, Inc. 2024.
All Rights Reserved. Printed in Germany. 02/2024

Rechtlicher Hinweis

Alle Angaben sind Empfehlungen von Medtronic, beziehen sich ausschließlich auf von Medtronic vertriebene Produkte und Therapien und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Die verwendeten Kodierbeispiele lassen keine allgemein gültigen Rückschlüsse auf deren Anwendung zu. Informationen über die Anwendung bestimmter Produkte und Therapien von Medtronic finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung. Medtronic übernimmt daher in diesem Zusammenhang keine Haftung.

Detaillierte Informationen über die Gebrauchsanweisung, Implantationsverfahren, Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und mögliche Komplikationen sind dem Produkthandbuch zu entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Medtronic-Verehrer und/oder auf der Medtronic Website unter medtronic.de.

Informationen zu den jeweiligen Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung unter www.medtronic.com/manuals. Handbücher können unter Verwendung der aktuellen Version eines gängigen Internet-Browsers eingesehen werden. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie den Adobe Acrobat® Reader zusammen mit dem Browser.